

„Aus losen Fäden feste Strukturen knüpfen“

Die Entwicklung der Schulcurricula
Berufsorientierung im MTK
initiiieren

1. Schritt „Bestandsaufnahme“

- September 2008 Sammlung der schuleigenen BO-Konzepte durch das Staatliche Schulamt
- Auswertung durch das Staatl. Schulamt
An allen Schulen Standard:
 - Besuch von Ausbildungsmessen
 - Zusammenarbeit mit Agentur für Arbeit
 - Betriebspraktika

„Bestandsaufnahme“

- Viele verschiedene individuelle Maßnahmen (Lernpartnerschaften, einwöchiges Sozialtraining, Berufeparcour, ...)
- Bewerbungstraining i.d.R. durch externe Kräfte an den meisten Schulen

„Bestandsaufnahme“

ABER:

- wenig Dokumentation der BO-Module
- kaum Festlegung von Verantwortlichkeiten und Verbindlichkeiten
- kaum fächerübergreifende Konzepte

2. Schritt „Exakte Dokumentation der vorhandenen Aktivitäten“

- Erarbeitung der Inhalte eines Rasters für die Dokumentation der einzelnen Schulen auf einer DV
- Erprobung des Rasters durch die Schulkoordinatoren

3. Schritt „Gestaltung eines Schulcurriculums BO“

- Gegenüberstellung der schuleigenen Konzepte und der Angaben im Raster
- Schaffung von inhaltlichen und organisatorischen Strukturen
- Zeitliche Strukturierung der BO-Maßnahmen
- Festlegung von Verantwortlichkeiten und Verbindlichkeiten

4. Schritt: „Implementierung“

Beschlussfassung in den Gremien:

- Hauptschulkonferenz
- Gesamtkonferenz
- Schulkonferenz

Aufnahme in das Schulprogramm

Evaluation

„Erprobung verschiedener Steuerungsinstrumente“

- Schülerprofilbogen
- Schülerdatenbank
- Kompetenzfeststellungsverfahren
- Evaluation und ggf. Überarbeitung der Steuerungsinstrumente